

Kurze Wege zu guter Literatur

Kinderbibliothek in der Neuhöfer Grund- und Mittelschule eröffnet – 600 Bücher im Bestand

NEUHOF (sz) – Bereits seit einem Jahr bemüht sich die Grund- und Mittelschule Neuhof, eine Kinderbibliothek einzurichten. Unterstützung fand man bei ehrenamtlichen Helfern. Die neue Einrichtung soll den Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum Bücherbus die Möglichkeit eröffnen, auf kurzem Wege an gute Kinderliteratur heranzukommen. Mit einer Schulfeier konnte die Bibliothek nun offiziell für die Nutzung durch die Jungen und Mädchen freigegeben werden.

Wie Schulleiterin Eva Hahn informierte, verfügt die Schule derzeit über einen Bestand von rund 600 Büchern. Mit den ehrenamtlichen Helfern wurden Unmengen an Stunden investiert, um die Regale aufzubauen, die Bücher einzusortieren und in den Computer einzugeben, damit sie auch ausgeliehen werden können. Weiter mussten auch Ausleihausweise erstellt werden sowie eine Nutzungsordnung, die von den Eltern der Kinder unterschrieben werden muss.

Dank der fleißigen Helfer, Spon-



Die Kinder erkunden die neue Bibliothek, die auch mit gemütlichen Kuschecken zum Lesen einlädt. Foto: Schwarz

soren und Spender war es nun endlich so weit. Mit einer Schulfeier wurde die neue Kinderbibliothek eröffnet. Der Nachwuchs sang und spielte rund um das Thema Bü-

cher und Lesen. Ein Lesewettbewerb war veranstaltet worden, für den die Kinder ihre Texte sogar in den Ferien geübt hatten. Schulleiterin Hahn erläuterte, wie eine

Bibliothek eigentlich funktioniert. Sie wies darauf hin, dass die Regale beschriftet sind und jeder einen Ausleihausweis haben muss, um Bücher mit nach Hause nehmen zu

können. Öffnungszeiten sind jeweils am Montag in der ersten Pause und nachmittags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Während dieser Zeiten stehen auch die „Bibliotheksdamen“ Regina Jünger, Kerstin Burger und Elke Runge für Fragen und Informationen zur Verfügung. Allerdings informierte Eva Hahn die Kinder, dass eine Bibliothek ein „Stille-Raum“ sei, man hier also möglichst wenig sprechen sollte. Vor dem Verlassen der Bibliothek sollte man alles wieder „aufräumen“.

Nach der Eröffnung durften die einzelnen Klassen nacheinander die neue Bibliothek erkunden. Zudem konnten die Schüler ihre Ausleihausweise mitnehmen.

Für die Öffentlichkeit ist die Bibliothek ab dieser Woche wöchentlich ab 16.30 Uhr zwei Stunden lang geöffnet. Möglich wird dies durch die Bereitschaft von Regina Jünger, hier den Dienst zu übernehmen. Außerdem ist geplant, den Bücherraum zu einem „kleinen und feinen kulturellen Treffpunkt“ zu gestalten mit Lesenachmittagen und ähnlichen Aktionen.